

## STYRIAFERT N+

### Organischer Dünger

#### Nährstoffzusammensetzung

13% N Gesamtstickstoff organisch gebunden

#### Nebenbestandteile

0,45% P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> Gesamtphosphat

1,5% CaO Kalziumoxid gesamt  
(basisch wirkende Bestandteile)

0,1% MgO Magnesiumoxid gesamt

1,0 % S Schwefel gesamt

0,03% Fe Eisen gesamt

0,01% Zn Zink gesamt

95% organische Substanz i. d. TS

C/N Verhältnis 3

Ph-Wert 5,6

chloridarm

#### Ausgangsstoffe

Hergestellt unter Verwendung von tierischen Nebenprodukten (Material der Kategorie 3 gemäß Art. 10 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009; Federmehl, Borstenmehl)

#### Wirksamkeit

- » Wachstumsmotor durch hohen Stickstoffgehalt
- » zur Deckung des N-Bedarfs auch bei kurzer Vegetationsperiode
- » ausgezeichnete Ergänzung zur Grunddüngung mit Kompost oder Festmist
- » schnellere N-Freisetzung als Dünger auf Hornbasis
- » hohe Auswaschsicherheit der Nährstoffe
- » verbessert die Bodenstruktur und erhält Bodenfruchtbarkeit langfristig
- » fördert den Humusaufbau und damit die Bodengesundheit
- » effektiver Wasserspeicher
- » gut streufähig bzw. rasch auflösend

#### Anforderungs-Konform

- » entspricht EU-BIO-Verordnung VO (EG) 834/2007
- » InfoXgen gelistet
- » Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland



## Anwendung des STYRIAFERT N+

Ausbringung mit handelsüblichem Streugerät. Niederschläge nach Ausbringung beschleunigen die Wirkung. Je nach Bodenfeuchte und Witterung erste Wirkung nach einer Woche. Ca. 80-90% des Gesamtstickstoffs können im ersten Jahr angerechnet werden. Bei Lagerung, Transport und Ausbringung sind Vorkehrungen zu treffen, um die Aufnahme durch Nutztiere zu vermeiden. Bei der Anwendung auf landwirtschaftlich genutzten Ackerflächen sind Stoffe sofort einzuarbeiten. Keine Anwendung auf landwirtschaftlich genutztem Grünland. Auf sonstigen Grünflächen einschließlich Zierrasen, Sportrasen etc. nach der Ausbringung wässern. Keine Mischung mit Futtermitteln. Zugang für Nutztiere zu den behandelten Flächen während eines Zeitraumes von mind. 21 Tagen nach der Ausbringung verboten.

Obst	Junganlage	200	-	300 kg/ha	Frühjahr
	Ertragsanlage	300	-	400 kg/ha	Frühjahr
	Beerenobst	300	-	400 kg/ha	Frühjahr
Gemüse	Spinat	600	-	800 kg/ha	vor dem Anbau
	Leguminosen	300	-	400 kg/ha	vor dem Anbau
	Tomaten	400	-	500 kg/ha	vor dem Anbau
	Paprika	400	-	500 kg/ha	vor dem Anbau
	Kürbis	300	-	400 kg/ha	vor dem Anbau
Feldfrüchte	Kartoffel	400	-	800 kg/ha	vor dem Anbau
	Mais	600	-	700 kg/ha	vor dem Anbau
	Zuckerrübe	400	-	600 kg/ha	vor dem Anbau
Weinbau		200	-	300 kg/ha	Frühjahr

In der Aufwandsbemessung sind die jeweils gültigen Richtlinien für die sachgerechte Düngung des Fachbeirates für Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus und die maßgebenden Gesetze zu berücksichtigen.

### Anwendungsbereich

Ackerbau, Gemüsebau, Obstbau,  
Weinbau, Gartenbau

Schüttdichte

600 kg/m<sup>3</sup>

### Lagerungshinweise

Kühl und trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Bei sachgemäßer Lagerung mehrere Monate ohne Qualitätseinbußen haltbar.

### Lieferung

- » Big Bag 500 kg
- » Big Bag 1000 kg
- » Säcke 25 kg
- » in Pellets